

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 47: Wenn

Rubrik: Der Faule der Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

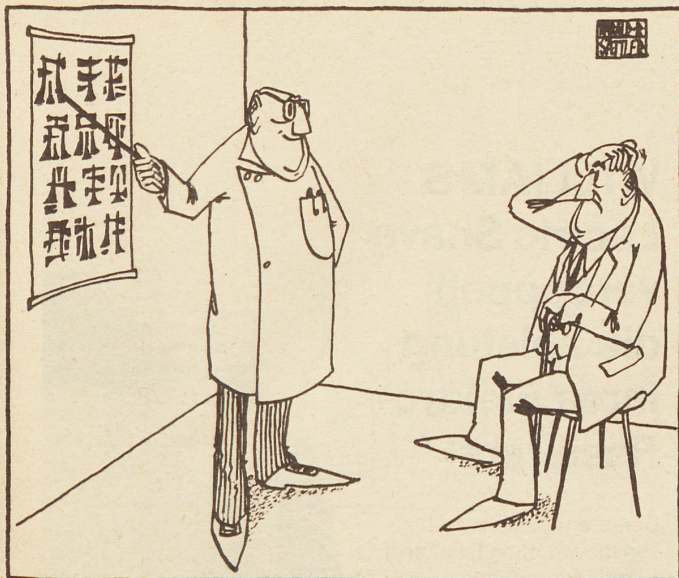
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

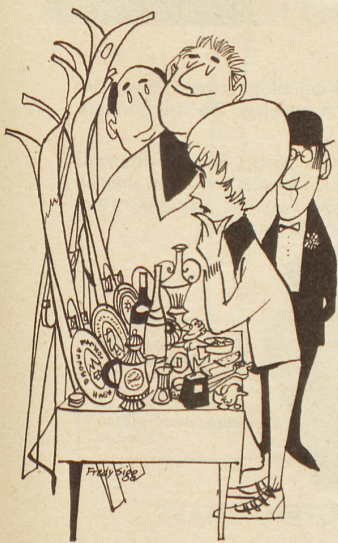


Selfmademan

Ein schweizerischer Schriftsteller, der nie einen Bestsellereffekt zu verzeichnen gehabt hatte, pflegte, wenn jemand auf eines seiner Bücher zu sprechen kam, zu sagen: «Selber geschrieben, selber bezahlt, selber gelesen.» AH

Konsequenztraining

Auf die ungeahnten Folgen der Postleitzahlen, die eigentlich zu erwarten waren, weist auch das Inserat mitten zwischen den Stelleninseraten einer Schweizer Zeitschrift: «Bei Einsendung von Offerten bitte Chiffre-Nummer nicht mit der Postleitzahl verwechseln!» Boris



Bei dieser Gönner-Tombola sind Skis in rauen Mengen da. Doch keine HEAD. Na, bitte sehr: Kein Mensch gibt seine HEAD-Skis her!



Bitte weitersagen

Guter Rat von guten Leuten kann unendlich viel bedeuten,

wenn die Leute gleich daneben auch das gute Beispiel geben!

Mumenthaler

Das Alter

Zufällig komme ich in einem Zürcher Tea-Room mit einer Dame, bei der der August des Lebens auch schon etwas durchscheint, ins Gespräch. Im Plaudern sagt sie, daß sie gerade Geburtstag habe. Mir passiert der Faux-pas, daß ich sie nach ihrem Alter frage, was sie elegant mit der Bemerkung pariert: «Äs Jaar weniger als am nächschte Geburtstaag.» HG

AB-UND ZUFALLE

Ein Freier ist einer, der es bald gewesen sein wird.

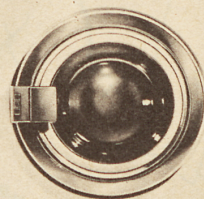
Eheleute sollten nie zusammen Holz sägen. Da zeigt es sich so schnell, daß jedes in einer anderen Richtung zieht.

Blütenreich ist der Basler Volksmund, vor allem in seinen Drohungen: Baß uff, y hau der aini ans Gwächshuus, daß d Bliemli waggel!

Kollegiales Urteil unter Filmkritikern (über einen abwesenden): Das einzige, was er vom Kino versteht, ist gratis hineinzukommen ...

Das ist das große Plus des Sporttos, daß die Ungezählten, die Woche für Woche leer ausgehen, ihre Nieten sich selber zuzuschreiben haben. Boris

Wenn das Fleckenmittel versagt - bestellen Sie einen Scharpf Vollautomaten plus 5 elektronik-k



Ja - guter Rat ist eben teuer. Doch er macht sich bezahlt. Jetzt können Sie auch die empfindlichsten Gewebe nach moderner Methode pflegen - im neuen Vollautomaten plus 5 elektronik-k. Dieses Gerät hat einige sensationelle Neuerungen: Durch den Einbau eines elektronischen Reglerelementes wird die Waschttemperatur mit aussergewöhnlicher Genauigkeit konstant gehalten. Ferner hat der neue Scharpf plus 5 elektronik-k vier Koch-Waschprogramme bei 100° und eine serienmässig eingebaute Zusatzrichtung, mit der automatisch allen Programmen Mittel zum Stärken oder Weichmachen der Wäsche beigegeben werden können. Nur durch Tastendruck, einfach und sicher wird jedes Waschprogramm gewählt - für jede Wäscheart.

Gepflegte Wäsche wird beachtet - ungepflegte auch

SCHARPF

Ich interessiere mich für den Scharpf Vollautomaten plus 5 elektronik-k und bitte um
a) persönliche Beratung
b) Prospektmaterial
c) Angabe des nächsten Fachhändlers

hildebrand

Generalvertreter
Ed. Hildebrand, Ing.
Abt. Technische Vertretungen
8008 Zürich, Seefeldstrasse 45
Telefon 051 34 88 66

Ausgeschnitten, auf Karte kleben.
Adresse

der Faule der Woche



Zwei böse Schelme überfallen nachts auf der Straße einen heimkehrenden Mann, leeren sein Portemonnaie und zählen nach, worauf der eine Gauner sagt: «Do chasch din Pulver wider haa, und jetzt schliich ab. Häsch au no Schwein ghaa!» «Werum?» fragt der Ueberfallene verdattert und steckt sein Geld ein. «Wilt genau vierzg Franke üfezwanzg im Portemonnaie häsch, und das chömmer nid korräkt dur zwei teile.» Bobby Sauer